

*Franz D. Hubmann*

## **Bibel lesen - aber wie? Mit Geduld!**

Bibel lesen ist nicht wie Zeitung lesen. Zu den Ereignissen, von denen die Zeitungen berichten, haben wir einen engen Bezug, weil sie aus der Gegenwart stammen. Die Orte des Geschehens und manchmal sogar die beteiligten Personen sind uns bekannt. Die Ereignisse in der Bibel liegen dagegen tausende Jahre zurück. Die damalige Welt und ihre Lebensweise ist nicht die unsrige. Die Orte und Landschaften sind uns wenig vertraut. Doch bei längerer Beschäftigung wird bewusst, wie zeitlos und wirklichkeitsnah die Ereignisse der Bibel letztendlich sind, auch wenn sie in einer fernen Welt spielen.

Nehmen Sie sich also Zeit für die Bibel, eine ruhige Zeit, vielleicht eine Sonntagszeit.

Die Zeitung enthält Einzelstücke zu verschiedenen Themen: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Sport, Werbung, Kultur und so weiter. Die Leser können von einem Stück zum anderen springen und nach Belieben und Interessen auswählen.

Die Bibel dagegen ist keine Ansammlung von Einzelstücken für verschiedene Geschmäcker. Jedes Evangelium, jeder Brief, jedes Buch liegt uns als gewachsene Ganzheit vor. Das Thema ist immer und grundsätzlich der Mensch mit den wesentlichen Fragen und Problemen in seinem Leben.

Nehmen Sie sich einmal die Zeit und versuchen Sie mit Geduld Ihr Leben in der Bibel zu entdecken. Eine Zeitung erhebt nicht den Anspruch, dass alles darin Geschriebene unbedingt wahr ist. Auch wird kaum der Leser einer Zeitung sein Leben nach dem Inhalt ausrichten. Eine Zeitung möchte nur möglichst aktuell sein und Neugier befriedigen. Daher ist sie veraltet, „von gestern“, wenn die nächste Nummer erscheint. Die Bibel, das Evangelium, will dagegen frohe Botschaft sein und den Menschen aller Zeiten und an allen Orten eine Art zu leben vorgeben, die bei Gott ihre Vollendung findet. Ihre Aktualität wächst geradezu mit dem Leben eines Menschen mit - und zwar in all seinen Phasen. Unzählige Menschen haben mit der Bibel zu einem großartigen Leben gefunden.

Warum bauen nicht auch Sie mit Bedacht die Bibel in Ihr Leben ein?

*Dr. Franz D. Hubmann  
ist Univ.-Prof. für Altes Testament an der Kath.-Theol. Privatuniversität Linz.*